

Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck (bis 17.30 Uhr, alle Beschlüsse)
Markus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Walter Frick
Andreas Heeb
Martin Hilti
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Rudolf Wachter

Entschuldigt: -

Beratend: -

Zeit: 17.00 - 17.55 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer

Sitzungs-Nr. 2

Behandelte
Geschäfte: 8 - 18

Protokoll: Uwe Richter

8 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 16. Januar 2019

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende, Markus Beck wegen Abwesenheit am 16. Januar 2019 im Ausstand)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 16. Januar 2019 wird genehmigt.

9 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Herr Haki Fejzi mit Tochter Kenza Fejzi, Fanalwegle 2, Schaan *
- * Herr Haki Fejzi hat bereits am 21.01.2018 (GR-Beschluss vom 28.02.2018) Antrag auf Einbürgerung gestellt. Seine Tochter Kenza ist am 16.08.2018 auf die Welt gekommen und solange ein Einbürgerungsgesuch nicht abgeschlossen ist, können minderjährige Kinder, die während des Verfahrens zur Welt kommen, in den Einbürgerungsantrag mitbezogen werden.

Dem Antrag liegen bei:

Einbürgerungsunterlagen (elektronisch)

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu dem Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

10 Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg – Unterstützungsgesuch für Skatehalle

Ausgangslage

Die Trendsportarten Skateboarden, Inline, BMX und Scooter werden von vielen Jugendlichen und Erwachsenen betrieben. In der Region Werdenberg / Liechtenstein gibt es sehr gute Skater (Olympia -Niveau), welche auch im Winter oder bei schlechtem Wetter eine Trainingsmöglichkeit benötigen.

Für den Verein WESK (Werdenberger-Skateverein) besteht die Möglichkeit, die Halle des ehemaligen Gate7 in Buchs (Eigentümer Tower Immobilien AG, Schaan) für eine Skatehalle zu mieten. Der Leiter der regionalen Jugendarbeit Werdenberg informiert sich bei der Gemeindevorstellung betreffend eine allfällige Kostenbeteiligung an einer regionalen Skatehalle, welche durch sie in Zusammenarbeit mit dem Verein WESK betrieben würde. Die Mietkosten für diese Halle (537 m²) belaufen sich auf CHF 3'600.-- / Monat (exkl. NK). Dies ergibt eine Jahresmiete inkl. Nebenkosten von ca. CHF 50'000.--.

Den Betreibern der Skatehalle liegen die Finanzierungszusagen der Werdenberger Gemeinden (Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen, Wartau) vor. Derzeit wird nebst einer Finanzierungsbeteiligung von Schaan auch noch die Gemeinde Vaduz angefragt. Der Unterstützungsbeitrag soll abhängig der Einwohnerzahl sein. Somit ergeben sich folgende Beteiligungen:

Buchs	12'500 Einwohner	CHF 13'951.--
Gams	3'400 Einwohner	CHF 3'794.--
Grabs	7'000 Einwohner	CHF 7'821.--
Sennwald	5'600 Einwohner	CHF 6'250.--
Sevelen	5'000 Einwohner	CHF 5'580.--
Wartau	5'300 Einwohner	CHF 5'915.--
Schaan	6'000 Einwohner	CHF 6'696.--

Durch diese Beiträge sind die Fixkosten für die Betreiber gedeckt. Durch den Verkauf von Eintrittskarten und Einnahmen bei Veranstaltungen können zusätzlich Gelder erwirtschaftet werden, welche dann die jährlichen Unterstützungsbeiträge der Gemeinden reduzieren. Die Einwohner/-innen der mitfinanzierenden Gemeinden haben die Möglichkeit, vergünstigte Jahresabos zu erwerben. Ebenfalls würden sich die Beiträge bei einer Unterstützungszusage von Vaduz reduzieren.

Die Liegenschaftskommission befasste sich in der Sitzung vom 17. Januar 2019 mit dieser Anfrage und begrüsst diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit. Die Liegenschaftskommission empfiehlt, dieses Projekt für drei Jahre zu unterstützen.

Dem Antrag liegen bei:

- WESK Sponsoring Dossier (elektronisch)
- Unterstützungsübersicht gem. Einwohnerschlüssel (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt einer regionalen Skatehalle mit einem jährlichen Betrag von CHF 6'696.-- für die Jahre 2019, 2020, 2021. Für das Jahr 2019 wird der entsprechende Nachtragskredit genehmigt, für die Folgejahre ist der Betrag jeweils in das Budget aufzunehmen.

Erwägungen

Die Gemeindevorsteher der Werdenberger Gemeinden haben bereits zugesagt, die Gemeinderatsbeschlüsse sind noch offen, ebenso die Haltung der Gemeinde Vaduz. Die Offene Jugendarbeit Schaan hat sich ebenfalls positiv zu diesem Projekt geäußert. Der Betrag der Beteiligung ist nicht sehr hoch, es bietet sich an, eine solche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu versuchen. Weitere Gemeinden in Liechtenstein werden derzeit nicht angefragt, es sind v.a. Jugendliche aus Schaan und Vaduz in Werdenberg anzutreffen.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

11 Bodenkauf – Privatparzelle Sch. Parz. Nr. 134 (Specki)

Ausgangslage

Im Auftrag der Eigentümer der Sch. Parz. Nr. 134 (Specki), bietet die Axalo Immobilien AG der Gemeinde die Sch. Parz. Nr. 134 zum Erwerb an. Die Parzelle hat eine Grösse von 1'191 m² / 331.1 Klf. und liegt in der Wohnzone 3. Die Preisvorstellung der Eigentümer liegt bei CHF 6'500.-- / Klafter.

Die zu erwerbende Parzelle Nr. 134 liegt angrenzend zu den im Gemeindebesitz stehenden Sch. Parz. Nr. 893 und Sch. Parz. Nr. 133 (Schmedgässle). Die Liegenschaftskommission befasste sich in der Sitzung vom 17. Januar 2019 mit dieser Anfrage und unterbreitet der Axalo Immobilien AG folgendes Kaufangebot

Sch. Parz. Nr. 134	(Wohnzone 3)	
Grundstücksgrösse:	1'191 m ² / 331.1 Klf.	
Kaufangebot:	CHF 6'500.-- / Klf.	CHF 2'152'150.--

Konditionen: Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten des Verkäufers, Vertragskosten und Gebühren zu Lasten des Käufers

Gemäss Rückmeldung der Axalo Immobilien AG sind die Eigentümer der Sch. Parz. Nr. 134 mit dem angebotenen Verkaufspreis einverstanden.

Dem Antrag liegen bei:

- Übersichtsplan 1:1000 (elektronisch)
- Grundbuchauszug Sch. Parz. Nr. 134 (elektronisch)
- Verkaufsbroschüre Sch. Parz. Nr. 134 Axalo Immobilien AG (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt den Bodenkauf der Sch. Parz. Nr. 134 (1'191 m² / 331.1 Klf.) zum Preis von CHF 2'152'150.--.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

13 Strassen- und Werkleitungsausbau Im Rietle / Vergabe der Projektierungsarbeiten

Ausgangslage

An der Sitzung vom 01. Juli 2015, Trakt. Nr. 141, genehmigte der Gemeinderat das Konzept für die Strassenraumgestaltung der Gapetschstrasse und Strasse Im Rietle. Dieses Konzept bildet die Grundlage für den Gesamtausbau dieser beiden Strassen von der Kreuzung Gapetschstrasse / Wiesengass bis zur Marianumstrasse.

Der Ausbau wird in mehreren Etappen ausgeführt. Mit dem Ausbau der Gapetschstrasse wurde im Jahr 2016 begonnen. Die Abschlussarbeiten an der Gapetschstrasse sind auf April 2019 terminiert. Als letzter Schritt für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes ist der Strassen- und Werkleitungsausbau Im Rietle vorgesehen. Mit dem Ausbau soll nach der Fertigstellung der Bauarbeiten an der Gapetschstrasse begonnen werden. Es ist vorgesehen, nach den Sommerferien 2019 bei der Kreuzung Gapetschstrasse / Im Rietle zu starten und die Ausbauarbeiten, verteilt auf die Jahre 2019 / 2020, bis zum Sommer 2020 fertig zu stellen.

Die Ingenieurleistungen Projektierung für dieses Projekt wurden im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet die Projektierung für den Ausbau der Strasse, der Abwasseranlagen, Anlagen der Wasserversorgung und der Strassenbeleuchtung. Hierzu wurden drei Ingenieurbüros zur Offertstellung eingeladen.

Die fristgerecht eingereichten Angebote wurden fachlich und rechnerisch durch die Gemeindeverwaltung Schaan geprüft und entsprechen den Vorgaben.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Projektierungsarbeiten für den Strassen- und Werkleitungsausbau Im Rietle an das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 152'410.95.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

14 Ersatz Binnenkanalbrücke Tröxlegass / Vergabe der Ingenieurarbeiten Projektierung und Bauleitung

Ausgangslage

Infolge des schlechten Zustandes der alten Binnenkanalbrücke an der Tröxlegass musste diese, wie auch die Binnenkanalbrücke an der Medergass, auf 16 t beschränkt werden. Mit dem Ersatz der Brücke an der Medergass wurde im Herbst 2018 begonnen. Die Bauarbeiten sollen demnächst fertig gestellt werden.

Im Jahr 2019 ist vorgesehen, die letzte, „alte“ Binnenkanalbrücke an der Tröxlegass zu ersetzen. Die Bauarbeiten sind auf den Herbst / Winteranfang 2019 geplant.

Die Ingenieurarbeiten für den Ersatzbau an der Medergass wurden im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben; hierzu wurden vier Ingenieurbüros zur Offertstellung eingeladen. Das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, als spezialisiertes Büro für Ingenieurleistungen im Brückenbau, hat damals mit grossem Abstand (zweitrangiert + 11.84 % / drittrangiert + 28.47 %) den Zuschlag erhalten.

Aus diesem Grund wurde für die Ingenieurleistungen für das Projekt Ersatz Binnenkanalbrücke Tröxlegass beim Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, ein Angebot auf Basis des damaligen Verhandlungsverfahrens eingeholt. Das vorliegende Angebot der Silvio Wille Anstalt, Balzers, basiert auf dem damals gewonnen Verhandlungsverfahren und gewährt (obwohl die Brücke länger ist und schiefwinklig über den Kanal führt) einen Zusatzrabatt von pauschal CHF 7'000.00 aufgrund der Ähnlichkeit der Brücke.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen Projektierung und Bauleitung im Direktvergabeverfahren an das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, zu vergeben.

Dem Antrag liegen bei

- Offerte Ingenieurleistungen Ersatz Binnenkanalbrücke Tröxlegass
- Offertvergleich und Vergabeantrag Ersatz Binnenkanalbrücke Medergass

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurarbeiten Projektierung und Bauleitung für das Projekt „Ersatz Binnenkanalbrücke Tröxlegass“ an das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, zum Offertpreis in Höhe von CHF 71'236.30.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

15 Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse, Ausbau 2018/2019 / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Anfang Juni 2018 wurde mit den Ausbauarbeiten für den Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse, 3. Etappe begonnen. Das Bauende ist auf April 2019 geplant.

Damit die Arbeiten zügig weiter voranschreiten können ist eine weitere Arbeitsvergabe nötig. Diese beinhaltet die Innensanierung der bestehenden Kanalisationsleitungen. Es ist vorgesehen, die grösstenteils intakten Leitungen mittels Schlauchrelining wieder auf einen langfristig gebrauchstauglichen Zustand zu bringen. Da bei diesem Verfahren keine Grabarbeiten nötig sind, beschleunigt dies die Bauzeit immens.

Die Firma Kanaltec AG, Vaduz, ist die einzige Firma in Liechtenstein die Kanalinnensanierungen anbietet. Aus diesem Grund wurde bei der Firma Kanaltec AG, Vaduz, ein Angebot für die anstehenden Arbeiten eingeholt. Die Offerte wurde rechnerisch und fachlich geprüft. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Direktvergabe der Kanalsanierungsarbeiten an diese Firma.

Dem Antrag liegt bei

Offerte Kanaltec, Vaduz, vom 13.12.2018 (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Kanalsanierungsarbeiten für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse, Ausbau 2018/2019“, an die Firma Kanaltec AG, Vaduz, zur Offertsumme von 49'740.15.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

16 Umbau Werkhof, Wasserwerk / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten nach dem Offenen Verfahren und Direktvergabeverfahren ausgeschrieben:

BKP 211	Baumeisterarbeiten
BKP 23	Elektroanlagen
BKP 24	Heizungsanlagen
BKP 25	Sanitäranlagen

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag, 18. Januar 2019 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei:

- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich u. Vergabeantrag (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

Folgende Aufträge werden an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 211 Baumeisterarbeiten

an die Firma Bühler Bauunternehmung AG, 9497 Triesenberg, zur Offertsumme von netto CHF 215'185.30 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 236'940.--

BKP 23 Elektroanlagen

an die Firma Beck Elektro AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 104'183.55 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 107'200.00

BKP 24 Heizungsanlagen

an die Firma W. Kaufmann AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 59'468.45 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 64'000.--

BKP 25 Sanitäranlagen

an die Firma W. Kaufmann AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF
42'909.05 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 70'000.--

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

17 Eingriff gemäss Art. 13 des Gesetzes zum Schutz von Natur und Landschaft (NSchG) / Ersatz Binnenkanalbrücke Medergass, Schaan

Ausgangslage

Die alte Binnenkanalbrücke an der Medergass wird im Jahr 2018 ersetzt. Der sehr schlechte Zustand, die ungenügende Tragkraft und die zunehmend grösseren Verkehrsbelastungen erfordern einen Vollersatz der bestehenden Binnenkanalbrücke. Eine Sanierung wäre weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll.

Für den Bau der neuen Brücke wurde die Medergass für den motorisierten Verkehr gesperrt. Für Fussgänger wurde während der Bauzeit eine provisorische Brücke über den Binnenkanal erstellt. Nördlich der Medergass steht eine LKW- Trafostation am Binnenkanal. Deshalb wurde die provisorische Fussgängerbrücke südlich der Medergass über den Binnenkanal erstellt. Dazu musste der bestehende südostseitige Windschutz am Binnenkanal auf ca. 10 m temporär entfernt werden. Die Arbeiten wurden in Absprache mit dem Landesforstbetrieb ausgeführt. Nach Fertigstellung der neuen Binnenkanalbrücke und der Entfernung der prov. Fussgängerbrücke soll der Windschutzstreifen, wiederum durch den Landesforstbetrieb, neu aufgeforstet werden.

Die Bauarbeiten fanden und finden gemäss derzeit gültigem Zonenplan der Gemeinde Schaan in der Zonen "Strassen und dergleichen, Verkehrsflächen ausserhalb des Baugebietes" und somit ausserhalb der Bauzone statt, weshalb ein Eingriffsverfahren nach Naturschutzgesetz durchzuführen ist. Dieser Umstand war der Gemeindeverwaltung Schaan nicht bewusst, weshalb das Verfahren nun im Nachvollzug abgehandelt wird.

Der vorliegende Amtsvermerk ist dabei als erfolgte Rücksprache mit der Regierung zu verstehen.

Das Amt für Umwelt spricht sich für die Bewilligung des Eingriffs in Natur und Landschaft unter folgenden Auflagen aus:

Auflagen

1. Sämtliche Holzereiarbeiten sind durch Personal des zuständigen Gemeindeforstbetriebes oder durch den Landesforstbetrieb auszuführen. Sollten beim Anzeichnen oder Fällen der Bäume Hinweise auf Vogel- oder Fledermausvorkommen festgestellt werden, ist ein Experte hinzuzuziehen;
2. Bei allen Bauarbeiten ist der Vermeidung von Schäden am verbleibenden Feldgehölze grösste Aufmerksamkeit zu schenken;
3. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind offene Bodenflächen unter Einsatz einer einheimischen und standortgerechten Ansaat oder mittels Bestockung durch heimische und standortgerechte Sträucher und Bäume fachgerecht zu rekultivieren;
4. Allenfalls aufkommende Neophyten innerhalb des Bauperimeters sind zu bekämpfen bis sich eine natürliche Vegetation eingestellt hat;

5. Als Ersatzmassnahme für die für den Brückenbau zu entfernenden Feldgehölze sind nach Abschluss der Bauarbeiten an derselben Stelle und in möglichst in derselben Anzahl wieder heimische und standortgerechte Feldgehölze zu pflanzen. Der Abstand der Feldgehölze zu der Brücke und dem Feldweg ist so zu wählen, dass die Brücke keinen Schaden durch das wachsende Wurzelwerk nimmt und eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch herabfallende Äste oder eingeschränkte Sicht ausgeschlossen wird;
6. Die eingereichten Unterlagen vom 21. Dezember 2018 (Antragschreiben und Übersichtsplan) sind integrierende Bestandteile dieser Bewilligung. Änderungen sind vorgängig dem Amt für Umwelt zu melden und sind von diesem sowie der Standortgemeinde genehmigen zu lassen.

Dem Antrag liegt bei:

Amt für Umwelt, Amtsvermerk vom 16. Januar 2019 (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet den mit dem Ersatz der Binnenkanalbrücke verbundenen Eingriff in Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der im Amtsvermerk genannten Auflagen des Amtes für Umwelt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 18. Februar 2019

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
